

EINWOHNERRAT BRUGG

Bericht und Anträge des Stadtrates an den Einwohnerrat betreffend

Weiterführung „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung“ bei der Feuerwehr

1. Ausgangslage

Vor Abschluss der vierten vierjährigen Phase „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung“ (WOV) bei der Feuerwehr per 31. Dezember 2015 hat der Einwohnerrat an der Sitzung vom 23. Oktober 2015 deren Weiterführung für die Jahre 2016 – 2019 beschlossen und für diese Jahre einen Globalkredit von CHF 1'480'000.00 resp. vier Jahrestanchen von je CHF 370'000.00 bewilligt. Die Gemeinde Riniken finanziert aufgrund ihres Bevölkerungsanteils jährlich rund CHF 44'000.00 davon. Diese fünfte vierjährige Phase wird Ende 2019 abgeschlossen sein. Mit diesem Bericht wird eine weitere vierjährige Phase ab 2020 beantragt. Zusammenfassend werden folgende Detailanträge dazu gestellt:

- Grundsätzlich soll die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) der Feuerwehr wie bisher weitergeführt werden, d.h. es werden
 - keine Veränderung bei den Produktgruppen
 - Aktualisierung der bisherigen Indikatoren, Verteilschlüssel, kalkulatorischen Kosten und Querschnittsgemeinkosten
 - Aktualisierungen beim Fragebogen zur Zufriedenheit der Angehörigen der Feuerwehr
 - keine Änderungen bei der Controlling-Kommissionbeantragt (siehe Absatz „WOV-Periode 2020 – 2023; Empfehlungen Controlling-Kommission“, ab Seite 4).

- Die bevorstehende Fusion der Stadt Brugg mit der Gemeinde Schinznach-Bad per 1. Januar 2020, die neue Standortstrategie sowie strengere Richtlinien/Vorschriften beim Material-, Geräte- und Fahrzeugunterhalt machen eine Anpassung des Globalkredites notwendig. Der Globalkredit für die nächsten 4 Jahre soll neu CHF 1'800'000 betragen. Die jährliche Tranche erhöht sich somit von CHF 370'000 auf CHF 450'000 (siehe Absatz „Finanzen“, ab Seite 8).

2. Grundlagen und Erfahrungsbericht

Gemäss § 71b, Absatz 1 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt; SAR 171.100) kann der Einwohnerrat Bereiche der Verwaltung nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV) ausrichten.

Dem Einwohnerrat ist bezüglich WOV folgende Zuständigkeit zugeordnet¹:

- a) die Definition der Produktegruppen;
- b) die Festlegung der Wirkungs- oder Leistungsziele je Produktegruppe;
- c) die Bestimmung der Geltungsdauer der Globalbudgets;
- d) die Beschlussfassung über die Saldovorgaben je Produktegruppe;
- e) die Entgegennahme des Rechenschaftsberichts über die Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele je Produktegruppe.

Der Stadtrat ist zuständig für²

- a) die Definition der Produkte sowie die Festlegung der zugehörigen Saldovorgaben, Leistungs- und allfälligen Wirkungsziele, Standards und Indikatoren;
- b) die Zuweisung der Saldovorgaben und der zu erbringenden Leistungen an die Produktverantwortlichen;
- c) das Controlling.

Die Erfahrungen mit der wirkungsorientierten Verwaltungsführung bei der Feuerwehr stützen sich auf fünf Projektphasen von total 20 Jahren und können als positiv bezeichnet werden. Es hat sich gezeigt, dass die mit der Einführung definierten Ziele, nämlich,

- Trennung der politischen Zielsetzung und der Verantwortung für die Zielerreichung
- Leistungs- resp. wirkungsorientiertes Arbeiten
- Erhöhung des Kostenbewusstseins der Beteiligten
- Förderung der Marktorientierung und des unternehmerischen Verhaltens
- Einrichten von Qualitätskontrollen
- Schaffen von Kostentransparenz

erreicht werden konnten.

¹ Gemeindegesezt, § 71d, Absatz 1.

² Gemeindegesezt, § 71d, Absatz 2.

Die jährliche WOV-Tranche und die Rechnungsabschlüsse der vergangenen drei Jahre zeigen folgendes Bild:

in CHF		WOV-Tranche	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Durchschnitt
Direkt zugewiesene Kosten	A		417'118.00	476'650.83	483'474.18	459'081.00
interne Gemeinkosten	B		91'783.16	70'931.10	68'716.50	77'143.59
Ereignisbedingte Kosten	C=A+B	559'500.00	508'901.16	547'581.93	552'190.68	536'224.59
Kalkulatorische Kosten	D	240'700.00	237'700.00	249'200.00	268'400.00	251'766.67
Querschnittsgemeinkosten	E	316'600.00	254'508.10	303'032.15	311'117.30	289'552.52
Total Kosten	F=C+D+E	1'116'800.00	1'001'109.26	1'099'814.08	1'131'707.98	1'077'543.77
Erlöse	G	189'500.00	194'401.35	158'662.30	191'036.95	181'366.87
Beitrag Gemeinde Riniken	H	109'571.21	94'486.77	110'553.18	110'605.55	105'215.17
Beitrag Stadt Brugg	I	817'728.79	712'221.14	830'598.60	830'065.48	790'961.74
Total Finanzierung	J=G+H+I	1'116'800.00	1'001'109.26	1'099'814.08	1'131'707.98	1'077'543.77
Nettoaufwand bewilligt	K	370'000.00	370'000.00	370'000.00	370'000.00	370'000.00
Nettoaufwand effektiv	L=C-G		314'499.81	388'919.63	361'153.73	354'857.72
Über-/Unterdeckung	M=K-L		55'500.19	-18'919.63	8'846.27	15'142.28
Saldo vortrag 50%	M>0: M*0.5		27'750.10		4'423.15	
Saldo rückzug	M<0: M			18'919.63		
Bestand Saldo per 31.12.		76'680.15	104'430.25	85'510.62	89'933.77	

Die ereignisbedingten Kosten (C), bestehend aus den direkt zugewiesenen Kosten (A) und den internen Gemeinkosten (B), sind in den vergangenen drei Jahren unter der WOV-Tranche gelegen, da vor allem das Budget beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand nicht ausgeschöpft werden musste. Hingegen fielen die kalkulatorischen Kosten (D) aufgrund zeitlicher Veränderungen bei den Fahrzeugbeschaffungen etwas höher aus als prognostiziert. Die Querschnittsgemeinkosten (E) beinhalten sowohl einen Anteil der tatsächlich angefallenen allgemeinen Verwaltungskosten (fixer Prozentsatz) sowie die Personalkosten der festangestellten Funktionsträger (Staboffizier und Materialwart). Die tiefen Querschnittsgemeinkosten im Jahr 2016 begründen sich dadurch, dass die neu geschaffene Stelle des Staboffiziers ab Januar 2016 erst per Juni 2016 besetzt werden konnte.

Der Nettoaufwand, welcher vom Einwohnerrat für die aktuelle WOV-Tranche bewilligt worden ist, wurde in den Jahren 2016 – 2018 nicht ganz ausgeschöpft. Im Schnitt konnten rund CHF 15'000 eingespart werden. Gemäss der bisherigen Vereinbarung zwischen dem Stadtrat Brugg und dem Feuerwehrkommandanten wurde eine Kreditunterschreitung gegenüber der WOV-Tranche wie folgt aufgeteilt:

- 50 % gingen zurück an die Einwohnergemeinde
- 50 % wurden als Einlage auf das Bilanzkonto 29200.01 (WOV Feuerwehr) vorgetragen.

Diese Einlage wird vor allem für grössere ordentliche Beschaffungen, welche gemäss der erwähnten Vereinbarung durch die Feuerwehr in eigener Kompetenz beschafft werden können, oder, wie im Jahr 2017 geschehen, zum Ausgleich der Unterdeckung verwendet. Der Bestand dieses Rücklagenkontos beträgt per 1. Januar 2019 CHF 89'933.77.

3. WOV-Periode 2020 – 2023; Empfehlungen Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission hat in der laufenden WOV-Periode regelmässig überprüft, ob die Feuerwehr die vereinbarten Leistungen in der definierten Qualität und Quantität erbracht hat. Dazu erstellte sie zuhanden des Stadtrates regelmässig Berichte mit aktuellen Daten über die erbrachten Leistungen und den Mitteleinsatz. An diesem Vorgehen soll festgehalten werden, damit kurzfristig auf Situationsänderungen eingegangen und falls notwendig korrigierende Massnahmen ergriffen werden können.

Die Controlling-Kommission hat in Absprache mit dem Feuerwehr-Kommando folgende Empfehlungen für die WOV-Periode 1.1.2020 – 31.12.2023 abgegeben:

- a) Beibehaltung der bisherigen Produktgruppen
- b) Aktualisierung des Globalbudgets und der Verteilung des Nettoaufwandes innerhalb der Produktgruppen
- c) Teilweise Anpassung der bisherigen Indikatoren
- d) Beibehaltung der Verteilschlüssel
- e) Aktualisierung der kalkulatorischen Kosten
- f) Aktualisierung der Querschnittsgemeinkosten
- g) Beibehaltung der Aufgaben der WOV-Kommission
- h) Beibehaltung der Vereinbarung zwischen dem Stadtrat und dem Feuerwehrkommandanten

a) Produktgruppen

Die folgenden sechs Produktgruppen haben sich bewährt und bleiben bestehen:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 | Brandfälle |
| 2 | Umweltschutz |
| 3 | Rettung und Bergung von Personen |
| 4 | Diverse Hilfeleistungen |
| 5 | Aus- und Weiterbildung |
| 6 | Dienstleistungen für Dritte |

Die Produktgruppenblätter (siehe Beilage 2) sind wie folgt gegliedert:

- Bezeichnung der Produktgruppe
- Auflistung der internen und externen Kunden
- Formulierung der zu erreichenden Wirkungs- und Leistungsziele
- Definition der Standards und Indikatoren, anhand derer die Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele beurteilt wird
- Produktbudget, welches die durch die Erbringung der Leistung entstehenden Kosten und deren Finanzierung abbildet.

Die Produktgruppenblätter wurden durch die WOV-Kommission unter Beizug des Feuerwehrkommandanten aktualisiert.

b) Budget total und nach Produktgruppen

Für die kommende WOV-Periode 2020 - 2023 wurden die Budgets der Produktgruppen unter Berücksichtigung des neuen Globalkredites an die Erfahrungswerte der Vorjahre angepasst. Es werden sich auch in der neuen WOV-Periode Abweichungen in den einzelnen Produktgruppenbudgets ergeben, da Anzahl und Art der Ereignisse unterschiedlich ausfallen und nicht budgetierbar sind.

c) Indikatoren

Im Hinblick auf die neue WOV-Periode war es der Controlling Kommission ein Anliegen, die bestehenden Wirkungs-/Leistungskriterien und Indikatoren auf deren Sinn und Nutzen hin zu überprüfen und wo nötig anzupassen. Mit den vorgenommenen Änderungen, ersichtlich in der Beilage 2, soll die Aussagekraft von Auswertung und Analyse verbessert werden.

d) Beibehaltung der Verteilschlüssel

Zur Verteilung der internen Gemeinkosten kommt ein dreistufiger Verteilschlüssel zur Anwendung, der auf den Mannstunden sowie der Gewichtung des Materialverschleisses basiert. Da das Material während eines Ernstfalleinsatzes wesentlich stärker beansprucht wird als während der Ausbildung, werden die Produktgruppen 1 - 4 stärker gewichtet als die Produktgruppe 5.

Umschreibung der drei Verteilschlüssel:

- Schlüssel 1: Interne Gemeinkosten, welche nur Produktgruppe 1 - 4 (Einsätze) betreffen, diesen aber nicht genauer zugeordnet werden können.
- Schlüssel 2: Interne Gemeinkosten, welche nur Produktgruppe 1 - 5 (Einsätze sowie Aus- und Weiterbildung) betreffen, diesen aber nicht genauer zugeordnet werden können.
- Schlüssel 3: Interne Gemeinkosten, welche alle Produktgruppen betreffen (Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Dienstleistungen für Dritte).

Der bisherige dreistufige Verteilschlüssel wird beibehalten. Die Controlling-Kommission kann die Verteilschlüssel überprüfen und allenfalls Feinjustierungen vornehmen.

e) Kalkulatorische Kosten

Die kalkulatorischen Kosten beinhalten wie bis anhin die Amortisation und Verzinsung der Feuerwehrfahrzeuge sowie des durch die Feuerwehr belegten Werkhofanteils im Stahlrain. Die Kosten werden anhand der aktualisierten Fahrzeugliste jährlich neu kalkuliert und die Amortisation und Verzinsung des Werkhofanteils wie bisher um den Anteil der Subventionen der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) reduziert.

Neu wird ab der WOV-Periode 2020 – 2023 in den Aussenstandorten Umiken und Schinznach-Bad je ein Magazin betrieben. Die hierfür anfallenden Mietkosten sind ebenfalls Bestandteil der kalkulatorischen Kosten.

Basierend auf einem weiteren Verteilschlüssel werden die kalkulatorischen Kosten auf die Produkte umgelegt. Die Grundlage dieses Verteilschlüssels sind die Einsatzstunden sowie die Gewichtung analog der drei vorgenannten Verteilschlüssel. Die kalkulatorischen Kosten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

f) Querschnittsgemeinkosten

Die Querschnittsgemeinkosten werden in zwei Bereiche unterteilt. Die Querschnittsgemeinkosten „Stadtverwaltung“ umfassen die Nettokosten der Dienststellen Exekutive, Abteilung Finanzen, Gemeindesteuernamt, Allgemeine Dienste und Informatik. Diese werden jedes Jahr neu ermittelt und analog der kalkulatorischen Kosten auf die Produkte umgelegt. Die Querschnittsgemeinkosten „Feuerwehr“ beinhalten die Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr (Stabstelle und Materialwart) (siehe Absatz „Finanzen“, ab Seite 8). Diese Kosten werden gemäss Arbeitsrapport dem entsprechenden Verteilschlüssel oder Produkt zugewiesen.

g) Aufgaben Controlling-Kommission

Für das Controlling wird vom Stadtrat eine Kommission eingesetzt. Diese setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Finanzkommission (Präsident), dem Ressortvorsteher Feuerwehr, einem Mitglied der Finanzkommission (Aktuar) und einem Vertreter der Abteilung Finanzen. Mit beratender Wirkung können bei Bedarf der Leiter Projekte & Controlling sowie der Feuerwehrkommandant beigezogen werden.

Die Controlling-Kommission kann nach dem Halbjahresabschluss einen Kurzbericht zuhanden des Stadtrates erstellen. Ende Rechnungsjahr erstattet sie dem Stadtrat detailliert Bericht über ihre Feststellungen bezüglich der Erfüllung des Leistungsauftrages und den Stand der Abwicklung des Globalkredites. Ebenso beantragt sie allfällige Handlungsempfehlungen. Das Interventionsrecht steht ausschliesslich dem Stadtrat zu.

h) Vereinbarung zwischen Stadtrat und Feuerwehrkommandant

Diese Vereinbarung hat sich in den bisherigen Versuchsjahren bewährt und wird unverändert übernommen (vgl. Aktenaufgabe).

i) Fragebogen über die Zufriedenheit der AdF

Die Zufriedenheit der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird mit einem Fragebogen erhoben. Dieser ist im Vergleich zur Vorperiode mit Ausnahme von kleineren Anpassungen gleich geblieben (vgl. Beilage). Die Erfassung sowie die Auswertung der Antworten findet elektronisch statt.

4. Finanzen

Die Feuerwehr hat den Nettoaufwand für das Globalbudget 2020 – 2023 neu berechnet. Mehrkosten fallen sowohl für den Betrieb und Unterhalt des reaktivierten Feuerwehrmagazins Umiken als auch aufgrund der strengeren Richtlinien und Vorschriften der Aargauischen Gebäudeversicherung beim Material-, Geräte- und Fahrzeugunterhalt an.

Per 1. Januar 2020 fusionieren die Gemeinden Brugg und Schinznach-Bad. Ab diesem Datum übernimmt die fusionierte Einwohnergemeinde Brugg die Aufgaben gemäss Feuerwehrgesetzgebung für den Ortsteil Schinznach-Bad. Die Fusion hat zur Folge, dass mit der Vergrösserung der Feuerwehr und dem notwendigen zusätzlichen Magazin (Aussenstandort) der WOV-Globalkredit zusätzlich erhöht werden muss.

Der Nettoaufwand über die kommenden 4 Jahre hinweg beträgt neu total CHF 1'800'000. Der bisherige jährliche Globalkredit wird aufgrund dieser Änderungen somit von CHF 370'000 auf CHF 450'000 erhöht.

Die Anpassung der jährlichen WOV-Tranche begründet sich wie folgt:

<i>in CHF (auf 1'000 gerundet)</i>	<i>+ / - *</i>
Jährliche WOV-Tranche der Jahre 2016 - 2019	370'000
Standortstrategie (Reaktivierung Magazin Umiken exkl. Mietkosten)	16'000
Strengere Richtlinien/Vorschriften beim Material-, Geräte- und Fahrzeugunterhalt	7'000
Hypothetische neue WOV-Tranche ohne Fusion Brugg/Schinznach-Bad	393'000
Finanzielle Auswirkungen Fusion Brugg/Schinznach-Bad:	
- Personalaufwand	40'000
- Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'000
Neue jährliche WOV-Tranche für die Jahre 2020 - 2023	450'000

* + = Mehrkosten / Minderertrag; - = Minderkosten / Mehrertrag

Der Globalkredit stellt eine Nettogrösse dar, weil die Feuerwehr die vereinbarten Erlöse erbringen muss. Die Gemeinde Riniken beteiligt sich am jährlichen Nettoglobalkredit von 450'000 aufgrund des Bevölkerungsanteils von neu ca. 10.4 % mit rund CHF 47'000. Die Beträge für die kalkulatorischen Kosten und die Querschnittsgemeinkosten werden in den Globalkredit nicht eingerechnet, da diese Kosten nicht zu einem

Geldfluss führen und lediglich in der WOV-Buchhaltung (Betriebsrechnung bzw. Kostenrechnung) als betriebswirtschaftliche Grössen ausgewiesen werden. Eine Ausnahme von dieser Regelung betrifft die Beteiligung der Gemeinde Riniken. Sie beteiligt sich auch an den kalkulatorischen Kosten und den Querschnittsgemeinkosten nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl.

in CHF	Bisherige WOV-Tranche*		Rechnung 2018		Neue WOV-Tranche*	
	Total	Riniken	Total	Riniken	Total	Riniken
Nettoaufwand	370'000	44'000	365'577	42'985	450'000	46'800
Kalkulatorische Kosten	241'000	29'000	268'400	31'559	351'000	36'500
Querschnittsgemeinkosten	317'000	37'000	311'117	36'582	324'300	33'700
Total	928'000	110'000	945'094	111'126	1'125'300	117'000

* auf 1'000 gerundet

Die Gemeinde Riniken wurde über die vorliegenden Anpassungen bereits informiert. Sie wird die Kostenerhöhung in den kommenden Budgets berücksichtigen.

Wie in den vergangenen Jahren sind die Feuerwehrsteuern nicht als Ertrag in der WOV-Rechnung ausgewiesen, da dieser Ertrag in keinem Zusammenhang mit der Leistung der Feuerwehr steht und auch nicht durch Feuerwehrleistungen beeinflusst werden kann.

Gegenüber der bisherigen WOV-Periode erhöht sich der jährliche Kostenanteil der Stadt Brugg (Globalkredit zuzüglich Personalkosten der Festangestellten abzüglich Kostenbeteiligung Riniken) um rund CHF 73'000 (davon fusionsbedingt CHF 57'000).

Demgemäss die

Anträge:

1. Sie wollen die „wirkungsorientierte Verwaltungsführung“ gemäss § 71b Abs. 1 und § 71d Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2020 bis 2023 beschliessen.
2. Sie wollen für den Zeitraum 2020 – 2023 einen Globalkredit von CHF 1'800'000 bewilligen.

Brugg, 11. September 2019

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann: Der Stadtschreiber:

B. Herlihy J. Reisi

Beilagen:

1. Mitglieder der WOV-Controlling-Kommission
2. Produktgruppenblatt sowie Produktblätter 1 – 6
3. Fragebogen zur Zufriedenheit der Angehörigen der Feuerwehr

Aktenauflage:

- Vereinbarung zwischen dem Stadtrat Brugg und dem Feuerwehrkommandanten

Beilage 1: Kommissionsmitglieder

Kommissionsmitglieder per 1.1.2020

(gewählt vom Stadtrat)

Präsident

Willi Wengi, Präsident der Finanzkommission

Aktuar

Thomas Salm, Mitglied der Finanzkommission

Weitere Mitglieder

Barbara Horlacher, Stadttammann

Mitarbeitender der Abteilung Finanzen

Beratung

Daniel Rohrer, Leiter Projekte & Controlling

Feuerwehrkommandant

Beilage 2: Produktbudgets

P r o j e k t

Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr Brugg

Dauer: 1.1.2020 bis 31.12.2023

P r o d u k t b u d g e t s

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktgruppenblatt der Feuerwehr ab 2020 nach WOV-Grundsätzen

Produktgruppe: Feuerwehr

Produkte:

1. Brandfälle (Gebäude-, Fahrzeug-, Wald-, Bagatellbrände, Brandmeldeanlagen BMA)
2. Umweltschutz (ABC)
3. Rettung und Bergung von Personen
4. Diverse Hilfeleistungen (inkl. Elementarereignisse)
5. Aus- und Weiterbildung
6. Dienstleistungen für Dritte

Kunden:

intern:

- Werkdienst
- Forstverwaltung (Ortsbürgergemeinde)
- Öffentliche Schulen
- Sicherheitskräfte (Regionalpolizei, ZSO)
- Angehörige der Feuerwehr

extern:

- Bund, Kanton, andere Gemeinden, Eigentümer, Besitzer, Mieter und Versicherungen betroffener Objekte/Gebäude/Transportfahrzeuge/Tiere und Drittpersonen
- Industrie, Gewerbe und Betriebe
- Orts- und Betriebsfeuerwehren, Betriebslöschgruppen
- Schulen
- Rettungsdienste, Ambulanz

Übergeordnete Wirkungs- und Leistungsziele:

- Kostenoptimierte Produktion von Hilfeleistungen für Personen, Sachen und Umwelt, insbesondere bei Feuer, Verkehrsunfällen, Öl- und Chemieunfällen sowie Elementarereignissen, nach der Devise "Retten, Halten/Schützen, Löschen, Folgeschäden verhindern".
- Koordination der Einsätze mit weiteren involvierten Organisationen (anderen Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Polizei, Armee, Zivilschutzorganisation, Führungsstäben), Gewerbe und Industrie, Behörden und Betroffenen.
- Minimierung der Unfall- und Schadenrisiken für alle Beteiligten.
- Miteinbezug der Inspektionsberichte des AGV als Beilage zum Rechnungsabschluss.

Zielerreichung:

- Die Leistungsnormen gemäss Richtlinie 2 der AGV (Aargauische Gebäudeversicherung) sind nach FKS (Feuerwehr Koordination Schweiz) jeweils innerhalb eines Kalenderjahres in mindestens 80 % aller Einsätze zu erreichen.
- Diese Vorgabe gilt nur für die Produktgruppen 1 – 4 (Einsätze)

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	657'500	Erlöse	207'500
Kalkulatorische Kosten	351'000	Finanzierung Einwohnergemeinde	1'125'300
Querschnittsgemeinkosten	324'300		
Total Kosten	1'332'800	Total Finanzierung	1'332'800
Kostendeckungsgrad		16%	
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr		450'000	

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr
Produktname:	Brandfälle (Gebäude-, Fahrzeug-, Wald- und Bagatellbrände, BMA) No. 1

Leistungsbeschreibung:

- Bekämpfung von Klein-, Mittel- und Grossbränden mit der durch die AGV vorgegebenen Bereitschaft.
- Nachbarhilfe bei Brandereignissen im Umkreis von 6 km ab Gemeindegrenze Brugg/Riniken.
- Bekämpfung in Brand geratener Fahrzeuge aller Art (inkl. Eisenbahn).
- Minimierung von Folgeschäden auf die Umgebung.
- Sicherung des Objektes und des Einsatzraumes.
- Ausrücken auf Grund von durch Brandmeldeanlagen oder Personen mutwillig ausgelöster Alarmierung ohne eigentliche Ereignisbekämpfung mit der durch die AGV vorgegebenen Bereitschaft.
- MGW-Einsätze gem. AGV-Stützpunktkonzept.
- Stützpunkteinsätze sowie Nachbarhilfen werden nicht bewertet.

Kunden

intern:

extern:

- Eigentümer, Besitzer und Mieter betroffener Objekte und Gebäuden sowie Personen
- Fahrzeughalter, Versicherungen betroffener Objekte
- Strassen-/Schienentransport
- Bund, Kanton, Gemeinden

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Rasche Präsenz der Feuerwehr auf Ereignisplatz.
2. Minimalisierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden.
3. Unterstützung der Untersuchungsorgane bei der Ermittlung der Ursachen und der Verursacher bei Alarm ohne Einsätze.

Indikatoren (Leistungsnormen gemäss den Richtlinien der AGV)

a) Generell für Einsätze im Gemeindebann Brugg/Riniken bei Dringlichkeit:

- Tanklöschfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.
- Personalbestand: 10 Personen inkl. 3 Kaderangehörige (davon 1 Offizier) innerhalb von 10 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken ab Alarmeingang.
- Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit.
- Verkehrssicherung/Einweisung innerhalb von 10 Min. ab Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet.

z1) Zusätzliches Messkriterium bei Gebäudebrand mittlerer Grösse:

- Personalbestand: 20 Personen inkl. 6 Kaderangehörige innerhalb von 20 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken ab Alarmeingang.

z2) Zusätzliches Messkriterium bei Gebäudebrand Gross:

- Personalbestand: 40 Personen inkl. 12 Kaderangehörige innerhalb von 30 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken ab Alarmeingang.

b) Generell für Einsätze ohne Dringlichkeit:

- Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	139'800	Erlöse	40'900
Kalkulatorische Kosten	75'100	Finanzierung Einwohnergemeinde	237'600
Querschnittsgemeinkosten	63'600		
Total Kosten	278'500	Total Finanzierung	278'500
Kostendeckungsgrad			15%
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr			98'900

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr	
Produktname:	Umweltschutz (ABC)	No. 2

Leistungsbeschreibung:

- Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von normalerweise nicht in die Umwelt (Erde, Gewässer, Luft) gehörenden Substanzen (Erdölderivate und/oder chem. Substanzen) und Strahlenschutz.
- Minimierung von Folgeschäden des unkontrollierten Ausbreitens von obengenannten Substanzen.

Kunden

intern:

- Werkdienst
- Regionalpolizei

extern:

- Eigentümer, Besitzer und Mieter betroffener Objekte und Gebäuden
- Industrie und Gewerbe
- Strassen-/Schienentransport
- Bund, Kanton und Gemeinden

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Minimierung der Einwirkungszeit und Ausbreitung umweltgefährdender Stoffe auf die Umwelt sowie Verhinderung von Folgeschäden.

Indikatoren (Leistungsnormen gemäss den Richtlinien der AGV)

(generell für Einsätze im Gemeindebann Brugg/Riniken):

- a) Anzahl Einsätze (Auswertung aus Jahresübersicht).
- b) Anzahl Einsatzstunden (Auswertung aus Jahresübersicht).
- c) Generell bei Einsätzen mit Dringlichkeit:
 - Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.
- d) Generell bei Einsätzen ohne Dringlichkeit:
 - Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	13'200	Erlöse	8'900
Kalkulatorische Kosten	14'800	Finanzierung Einwohnergemeinde	26'600
Querschnittsgemeinkosten	7'500		
Total Kosten	35'500	Total Finanzierung	35'500
Kostendeckungsgrad			25%
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr			4'300

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr	
Produktname:	Rettung und Bergung von Personen	No. 3

Leistungsbeschreibung:

- Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen im ganzen zugeteilten Orts- und Stützpunktgebiet gemäss AGV-Stützpunktkonzept (Strassenrettung, HRF).
- Stützpunkteinsätze werden nicht bewertet.

Kunden

intern:

extern:

- Verunfallte oder in Not geratene Personen

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen.
2. Minimierung von Folgeschäden.

Indikatoren

a) Generell bei Einsätzen mit Dringlichkeit:

- Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.

b) Generell bei Einsätzen ohne Dringlichkeit:

- Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	17'500	Erlöse	28'900
Kalkulatorische Kosten	10'500	Finanzierung Einwohnergemeinde	5'000
Querschnittsgemeinkosten	5'900		
Total Kosten	33'900	Total Finanzierung	33'900
Kostendeckungsgrad			85%
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr			-11'400

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr	
Produktname:	Diverse Hilfeleistungen (inkl. Elementarereignisse)	No. 4

Leistungsbeschreibung:

- Hilfeleistung innerhalb des Gemeindegebietes auf Grund zeitlicher Dringlichkeit und personeller und technischer Möglichkeiten.
- Rettung von in Not geratenen Tieren.
- Unterstützung von Fachleuten beim Einfangen von Tieren.
- Unterstützung der öffentlichen Sicherheitsorgane bei Grossanlässen.
- Minimierung der umfangreichen und plötzlich eingetretenen Schadenfolgen auf Grund von Elementarereignissen für Mensch, Tier, Gebäude, Fahrnisse und Umwelt.
- Wespen-/Hornisseneinsätze
- Wespen-/Hornisseneinsätze werden nicht bewertet.

Kunden

intern:

- Werkdienst
- Forstverwaltung der Ortsbürgergemeinde
- Öffentliche Schulen
- Partnerorganisationen

extern:

- Eigentümer, Besitzer und Mieter betroffener Objekte und Gebäuden
- Jagdaufseher, Wildhüter, Tierhalter
- Betriebslöschgruppen

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Verhinderung von Folgeschäden.
2. Aufwendungen werden nach Möglichkeit (geltende Gesetzgebung) in Rechnung gestellt.

Bei Elementarereignissen:

3. Minimalisierung der eingetretenen Schadenfolgen.
4. Unterstützung des Regionalführungsorgans (RFO).
5. Koordination und optimale Zusammenarbeit mit Armee, ZSO, Polizei, Führungsstäbe, Gewerbe, IBB, Bevölkerung.

Indikatoren

- a) Anzahl Einsätze (Auswertung aus Jahresübersicht).
- b) Anzahl Einsatzstunden (Auswertung aus Jahresübersicht).
- c) Generell bei Einsätzen mit Dringlichkeit:
 - Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.
- d) Generell bei Einsätzen ohne Dringlichkeit:
 - Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	60'000	Erlöse	37'600
Kalkulatorische Kosten	60'000	Finanzierung Einwohnergemeinde	114'400
Querschnittsgemeinkosten	32'000		
Total Kosten	152'000	Total Finanzierung	152'000
Kostendeckungsgrad			25%
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr			22'400

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr	
Produktname:	Aus- und Weiterbildung	No. 5

Leistungsbeschreibung:

- Ausbildung neueingeteilter AdF in das Grundhandwerk des Feuerwehrdienstes gemäss dem neuesten Ausbildungsreglement des FKS im Sinne des ständigen Auftrages.
- Aus- und Weiterbildung der AdF nach den zur Verfügung stehenden Ausbildungsunterlagen (z.B. Reglemente des FKS, AGV, Hersteller usw.) zur Erfüllung des Grundauftrages einer Ortsfeuerwehr.
- Spezifische Zusatzausbildung in Spezialaufgaben wie Pionierdienst, Oelwehr, Verkehrs-, Elektrikerdienst, Funkverkehr.
- Aus- und Weiterbildung der AdF zur Erfüllung der Funktion als Stützpunktfeuerwehr B (z.B. Peer-Funktion nach Einsätzen, Koordination und Führung, Schnittstellenoptimierung mit übrigen Einsatzorganisationen wie RFO, ZSO, Armee, Rega, Sanitätsformationen).

Kunden

intern:

- Angehörige der gemeindeeigenen Feuerwehr

extern:

- Betriebslöschgruppen
- Betriebe
- Schulen

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Durch die regelmässige Ausbildung sind die AdF fähig und bereit, bei nicht voraussehbaren Ereignissen einen optimalen Einsatz zu leisten.
2. Können heisst Minimierung des Unfallrisikos. Die AdF schätzen ihre Ausbildung als qualitativ hochstehend ein und sind überzeugt, dadurch Personen- und Materialschäden minimieren zu können.
3. Ausbildungs-, Trainingsmassnahmen und Teamführung sind derart, dass die AdF bereit sind, bei jedem Einsatz eine grösstmögliche Leistung zu erbringen.

Indikatoren:

Zu Ziel 1 bis 3: Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Brugg.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	415'100	Erlöse	68'800
Kalkulatorische Kosten	182'500	Finanzierung Einwohnergemeinde	729'600
Querschnittsgemeinkosten	200'900		
Total Kosten	798'400	Total Finanzierung	798'400
Kostendeckungsgrad			9%
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr			346'300

Stützpunktfeuerwehr Brugg

Produktblatt zum WOV-Projekt Feuerwehr ab 2020

Produktgruppe:	Feuerwehr	
Produktname:	Dienstleistungen für Dritte	No. 6

Leistungsbeschreibung:

- Hilfeleistung auf Grund zeitlicher Dringlichkeit, personeller und technischen Möglichkeiten ohne Konkurrenzierung des ortsansässigen Gewerbes zu den gewohnten Arbeitszeiten.
- Unterstützung bei gemeindeinternen Arbeiten und Anlässen.
- Brandschutz präventiv (Saalwachen, Ausleihe von Löschdecken und Löschern).
- Serviceleistungen zu Gunsten von Orts- und Betriebsfeuerwehren (Pressluftflaschen, Rauchgerätausleihe, Schlauchreparaturen etc.).

Kunden

intern:

- Werkdienst
- Forstverwaltung der Ortsbürgergemeinde
- Öffentliche Schulen

extern:

- Eigentümer, Besitzer und Mieter
- Orts- und Betriebsfeuerwehren

Wirkungs- und Leistungsziele:

1. Verhinderung von Schäden (präventiver Brandschutz).
2. Unfallrisiko bei gemeindeinternen Bau-/Forstarbeiten durch Unterstützung der Feuerwehr minimieren.
3. Aufwendungen werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

Indikatoren

Zu Ziel 1 und 2: Adäquate Massnahmen des präventiven Brandschutzes nach erfolgter Meldung des Veranstalters in Eigenkompetenz des Kdt oder Vice-Kdt ohne negative Beeinflussung der Einsatzbereitschaft (**wird nicht gemessen**)

Zu Ziel 3: Kostendeckungsgrad der betriebswirtschaftlichen Kosten von mindestens 65 % sowie einem Kostendeckungsgrad der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsgemeinkosten (Bereich Feuerwehr) von mindestens 100 %.

Finanzierung:

Kosten		Finanzierung	
Ereignisbedingte Kosten	11'900	Erlöse	22'400
Kalkulatorische Kosten	8'100	Finanzierung Einwohnergemeinde	12'100
Querschnittsgemeinkosten	14'500		
- Bereich Feuerwehr	(10'500)		
- Bereich Stadtverwaltung	(4'000)		
Total Kosten	34'500	Total Finanzierung	34'500
Kostendeckungsgrad der betriebswirtschaftlichen Kosten		65%	
Kostendeckungsgrad der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsgemeinkosten (Bereich Feuerwehr)		100%	
Zu beschliessender Nettoaufwand für 1 Jahr		-10'500	

Beilage 3: Fragebogen

Fragebogen

Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Brugg

Die Umfrage betreffend die Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung wird anonym durchgeführt. Wir bitten Sie im Folgenden bei den "Allgemeinen Angaben" das Zutreffende anzukreuzen und anschliessend das Blatt zu wenden. Auf der Rückseite können Sie zu 14 Aussagen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Stellung nehmen.

Allgemeine Angaben

Wie lange arbeiten Sie bei der Feuerwehr Brugg mit?

- weniger als ein Jahr
- zwischen 1 und 3 Jahren
- zwischen 3 und 5 Jahren
- zwischen 5 und 10 Jahren
- mehr als 10 Jahre

Warum sind Sie Angehöriger der Feuerwehr?
(eine oder mehrere Wahlantworten möglich)

- Dienst an der Gemeinschaft
- Kollegialität
- Arbeitsort Brugg
- Aus finanziellen Überlegungen
- andere: _____

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- zwischen 18 und 30 Jahre alt
- zwischen 30 und 40 Jahre alt
- zwischen 40 und 50 Jahre alt
- älter als 50 Jahre

Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Brugg - Fragebogen

	Trifft zu ↓						trifft nicht zu ↓	kann ich nicht bewerten ↓
1. Die Ausbilder der Feuerwehr Brugg haben meiner Meinung nach einen motivierenden Führungsstil.								
2. Der Ausbilder gibt vor jeder Übung die Zielsetzung bekannt. Ich weiss genau, was ich danach können muss.								
3. Die Übungen sind im Durchschnitt (auf das ganze Jahr bezogen) wirkungsvoll geplant und durchgeführt worden.								
4. Ich fühle mich auch einige Zeit nach einer Übung sicher, das Gelernte am Schadenplatz korrekt anwenden zu können.								
5. Ausbilder setzen Hilfsmittel oder Illustrationen (z.B. Grafiken, Schemata, Photos) im Rahmen der Übungen sinnvoll ein.								
6. Ich bin mit der Intensität (Anzahl Ausbildungsveranstaltungen pro Jahr) zufrieden.								
7. Die Zeitdauer der einzelnen Übung ist angemessen, um den Stoff gründlich zu lernen.								
8. Ich besuche die Ausbildungsveranstaltung immer.								
9. Die Ausbilder legen während den Übungen grossen Wert auf das Zusammenspiel im Team.								
10. Der Ausbilder ermöglicht uns, Einsatzübungen an realen - möglichst echten - Fällen und Materialien zu absolvieren.								
11. Ich denke, mit dem Gelernten Aufgaben im Ernstfall auf dem Schadenplatz lösen zu können.								
12. Ich fühle mich bei der Ausbildung in der Feuerwehr Brugg ernst genommen.								
13. Die Erfahrungen, die ich in der Feuerwehr Brugg sammle, sind für mich auch im privaten und/oder geschäftlichen Leben nützlich.								
14. Bei der Übungsbesprechung werden konkrete Lehren aus den erkannten Fehlern gezogen.								
15. Erkannte Fehler werden in den nachfolgenden Übungen vermehrt behandelt.								